

Das **Palmenblatt**

2/2009

www.botanischer-garten.uni-erlangen.de

Aktuelles aus dem Botanischen Garten Erlangen



Strauchmalve



Agave neomexicana



Lotosblume *Nelumbo nucifera*

Unsere Öffnungszeiten: Freiland tägl. 8.00 - 16.00 Uhr, Juni bis August tägl. bis 17.30 Uhr, **Gewächshäuser** Di - So 9.30 - 15.30 Uhr
Anfahrt zum Botanischen Garten, Loschgestr. 3, 91054 Erlangen: A73, Ausfahrt Erlangen-Nord, folgen Sie den Wegweisern Theater. Parkmöglichkeit am Theaterplatz. Vom Bahnhof oder der Bushaltestelle Hugenottenplatz sind es 5 Gehminuten.

„Gut geschmiert“

Von Oliven und anderen Ölpflanzen
Samstag 4.7. bis Sonntag 6.9.2009
Ausstellung in der Winterhalle
Di-Fr 11-16 Uhr, Sa-So 11-17 Uhr



Blühender Olivenbaum

Über 10 Jahre ist es her, seit die erste Ausstellung in der Winterhalle stattfand. Mokka, Macchiato & Melange.... war damals Thema. In den folgenden Jahren waren es Papier, Färbepflanzen, Zucker, Palmen und Reis, jeweils pflanzliche Produkte, die hier in Ausstellungen genauer dargestellt wurden. Für heuer - sozusagen zum Jubiläum - haben wir ein besonders vielschichtiges und aktuelles Thema ausgewählt - Ölfrüchte und besonders die Olive.

Für den Botanischen Garten sind diese Ausstellungen in mehrfacher Sicht erfreulich. Zum einen werden abwechselnd Pflanzen, die ohnehin schon lange hier kultiviert wurden, genauer vorgestellt und rücken so für einen Sommer in den Fokus der Besucher. Zum anderen werden diese Ausstellungen nicht von

außerhalb ausgeliehen oder von einem Stab von Mitarbeitern erstellt, sondern neben den übrigen, jährlich wiederkehrenden Arbeiten durch eine einzige versierte Mitarbeiterin vorbereitet, die nur kurzzeitig beim Aufbau weitere Hilfe bekommt und teils von Leihgebern und freiwilligen Helfern unterstützt wird. Anders wären diese aufwändigen Eigenproduktionen bei der degressiven Personalausstattung des Botanischen Gartens nicht zu realisieren. Wissenswertes und Aktuelles zu dem Thema „Oliven und andere Ölpflanzen“ wird von Experten dargestellt:

Vom Ursprung der Kulturpflanze über Botanik, Anbau, Ernte, Pressung, Qualitätsmerkmale, Inhaltsstoffe, Wirkung auf den Körper, Eigenschaften und Verwendung.

Der Ausstellungsshop bietet unterschiedliche Oliven- und andere Pflanzenöle, Gegenstände aus Olivenholz, Bücher, Kosmetik und Seife aus Marseille, Naturseifen, Pflänzchen uvm. Sonntagnachmittag gibt es Aktionen wie Filzen mit Olivenseife, Creme selber rühren, Schminken mit Naturkosmetik, Ayurveda-Ölmassagen oder eine Seifenkugel-Werkstatt. Die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen von Olivenöl vermittelt ein Seminar. J.St.



Olivenhain



Eva Griep

Eine selten gewordene Spezies - tatkraftige, ehrenamtliche Helfer!

Eine solche Perle des Freundeskreises stellen wir Ihnen hier vor:

Wenn man bedenkt, was der Freundeskreis Botanischer Garten Erlangen in den zehn Jahren seines Bestehens alles erreicht hat, sollte man nicht übersehen, dass sich hinter der unpersönlichen Abkürzung FBGE ganz wichtige Persönlichkeiten verbergen, ohne die all das nicht möglich wäre.

Dabei gibt es Funktionen im Verein, die kaum an die Öffentlichkeit treten, aber doch sehr viel Arbeit und Verantwortung fordern, wie z. B. die Kassenführung, die seit sieben Jahren bei Eva Griep in besten Händen liegt.

Wie es dazu kam, erzählt sie selbst: „Bei einem Spaziergang durch den Botanischen Garten bekam ich 1998 eine FBGE-Beitrittskarte in die Hände und wurde so - ohne böse Hintergedanken - förderndes Mitglied im Freundeskreis - dachte ich.“

Beim Fördern blieb es nicht: Es machte auch Spaß, bei Veranstaltungen mitzuhelfen, und so geriet ich bei einer öffentlichen Sitzung des Vorstands in eine Besprechung zur nächsten Vorstandswahl, was zur Folge hatte, dass ich ab 2002 die Kassenführung übernahm. Selbst Hinweise, dass ich keinen PC besitze und daher auf altväterliche Weise die Buchhaltung per Hand betreibe, schreckten weder Vorstand noch BeisitzerInnen, sodass ich bis heute diesen Posten innehabe.“

Eva Griep wurde 1933 in Berlin geboren. In der dortigen Siemensstadt verbrachte sie Kindheit und Jugend. Die Wohnung der Familie wurde 1943 von einer Luftmine „durchgepustet“, sodass sie mit ihrer Mutter nach Luckenwalde (Brandenburg) ausgelagert wurde. Nach Kriegsende - der Vater hatte es gerade noch geschafft, Berlin zu verlassen - zogen sie mit

stark verminderter Habe wieder dorthin zurück. Nach Mittlerer Reife und Absolvierung der Höheren Handelsschule hat sie, wie es sich in der Siemensstadt gehört, im Siemens-Verwaltungsgebäude gearbeitet. 1965 wechselte sie zu Bayer ins Pharma-Büro Berlin und 1973 folgte sie ihrem Lebensgefährten ins Land der Franken.

1975 fanden sie eine Wohnung und einen lieben Bekanntenkreis in Erlangen und erkundeten ihren neuen Lebensraum zu Fuß und mit Fahrrädern. Der Ruhestand brachte die ersehnte Zeit zum Wandern, Fahren und Lesen und noch ein neues Hobby kam dazu: Da ihr Lebensgefährte noch den Segelschein erwarb, kamen schöne Segeltörns in der Adria dazu, wobei - wie sie sagt - ihre Begeisterung bei Windstärke 5 aufhörte.

Jetzt - in die Jahre gekommen - erfreut sie sich mehr an ihrem Balkon, wo so ziemlich alles anwächst, was sie mit ihrem grünen Daumen in die Erde steckt.

Neben ihrem unermüdlichen Einsatz für die Finanzen des Freundeskreises bereicherte sie den Garten mit einem hübschen Bergamotte-Bäumchen, das in unserer Sammlung bisher noch fehlte. J.St.



Früchte der Bergamotte

„Im Garten meiner Träume“ Samstag 18.7. bis Sonntag 16.8.2009

Die Brasilianerin Sandra Maria Bastos-Groth lebt und arbeitet in Erlangen-Buckenhof. Sie studierte in São Paulo Bildhauerei.

Heute sind ihre Lieblingsmaterialien Porzellan und Ton. Sie hatte Ausstellungen in Brasilien, München und Mittelfranken. Den Wunsch, im Botanischen Garten auszustellen, hat sie schon Jahre und die ausgestellten Plastiken wurden eigens für diesen Zweck gefertigt.

Das übergeordnete Thema ist die **Symbiose von Mensch und Natur**. Die größeren Objekte werden am Rondell vor dem Virologischen Institutsgebäude zu sehen sein, z. B. eine Allegorie der vier Jahreszeiten. Im Gewächshauseingang dagegen sind Köpfe aus Ton zu sehen, bei denen die Haare lebendige, wachsende Pflanzen sind.



Kopf aus Ton

Frau Bastos verlost zwei der ausgestellten Plastiken zu Gunsten des Botanischen Gartens. Die Lose zu je 10 € gibt es während der gesamten Ausstellungsdauer in der Winterhalle des Botanischen Gartens (Di-Fr 11-16 Uhr, Sa-So 11-17 Uhr). J.St.

Die Höhle lebt wieder

Nach langen Jahren des Verfalls und einer wüsten Bauphase kehren nun seit einem Jahr Pflanzen- und Tierwelt wieder zurück. Zwar ist die Höhle im Inneren noch nicht ganz

fertig - es fehlen die Beleuchtung und andere Kleinigkeiten - doch sie kann jeden **Sonntag von 14 - 16 Uhr** besichtigt werden. J. St.



Höhlenbewohner



Ein neuer „Wüstengarten“ in grüner Umgebung

Die etwa 50 Arten umfassende Gattung *Yucca* aus der Familie der Agavengewächse kommt von Natur aus vom Südwesten Kanadas über die USA und Mexiko bis Guatemala vor und gedeiht auf den unterschiedlichsten Böden, vorwiegend in halbwüstenartiger Vegetation. Die Temperaturamplitude kann dabei den Bereich von -40 °C bis +50 °C überschreiten. Dank ihres ausgeprägten Wurzelsystems können Yuccas mit dem gespeicherten Wasser Trockenperioden überdauern. Neben schopfbäumartigen kommen auch stammlose Arten vor. Die rosettig angeordneten Blätter sind schmallineal bis spatelförmig mit oft sehr charakteristisch geformten Blatträndern. Geradezu spektakulär können die hoch aufragenden, meist rispig verzweigten Blütenstände mit ihren lilienartigen Blüten werden.

Vielleicht beflügelt durch die aktuelle Klimaerwärmung, hat sich in den letzten Jahren auch bei uns ein Trend zu „Wüstengärten“ entwickelt, in denen, neben anderen an Trockenheit angepassten Gattungen, Yuccas eine wichtige Rolle spielen. So lag es nahe, auch im Botanischen Garten in Erlangen ein kleines „Wüstenbeet“ anzulegen, das seit Frühjahr 2009 am Nordrand der ökologisch-morphologischen Abteilung gegenüber dem Alpinenhaus zu finden ist.

Obgleich *Yucca*-Arten recht tiefe Temperaturen vertragen können, leiden sie bei uns oft unter der winterlichen Nässe. Nicht alle Arten können daher bei uns ganzjährig im Freien ausgepflanzt werden. Bei der Anlage eines „Wüstengartens“ ist ein natürlich wirkendes Ambiente mit betontem Relief anzustreben.

Natursteine, vertrocknete Wurzeln oder verwitterte Stämme sind wichtige Gestaltungselemente.

Als sehr frosthart und für unser mitteleuropäisches Klima besonders geeignet gilt das größte Exemplar der neuen Anlage, die aus dem Grenzgebiet der USA zu Mexiko stammende *Yucca elata*. Gerade beginnt sie einen Blütenstand zu entwickeln, der bis Juni zahlreiche cremefarbene Blüten tragen wird. Die langsamwüchsige Art kann bis zu fünf Meter hoch werden. Einen kompakten Blattschopf aus filigranen hellgrünen oder blaugrünen Blättern besitzt die aus Mexiko stammende *Yucca linearifolia*. Optisch besonders reizvoll ist dank ihrer auffallend blaugrünen Blätter *Yucca rostrata* aus dem Gebiet um den Rio Grande (Texas, Mexiko). Die in den südwestlichen Vereinigten Staaten bis in Höhen von 2400 m beheimatete *Yucca baccata* besitzt rinnige graugrüne Blätter, deren Ränder weiße Fäden tragen.

Auch aus anderen Verwandtschaftskreisen sind hier Pflanzen zu finden. Neben der ebenfalls zu den Agavengewächsen zählenden robusten *Agave neomexicana* mit einer kompakten Rosette aus hellgrauen Blättern und *Dasyliion leiophyllum* mit goldfarbenen Zähnen an den Blatträndern, finden wir den Korbblütler *Heterotheca pumila*, die „Alpine Goldenaster“ aus den Hochgebirgslagen der westlichen USA. Finanziert wurde die Anlage mit Hilfe des Freundeskreises Botanischer Garten Erlangen. Hoffen wir, dass alle diese Arten im Freiland überdauern und zu einer weiteren Zierde des Gartens werden. ww



Der neue Wüstengarten im Mai 2009

Gartenführungen & Aktionen Botanischer Garten 2009

Sa 13.6. 18.00

Rosen im Botanischen Garten

Führungen, z. B. 18.00 Rosengewächse - Ein Familienbild
19.30 Lesung von Rainer Streng, Literaturbühne Forchheim
Musik, Imbiss, Eintritt 3,00 €, Kinder 1,50 €

Sa 4.7. 10.30 - 17.00

Tag des Botanischen Gartens mit Führungen, Aktionen, Imbiss und Musik, Eintritt 1 €, Kinder 0,50 €

Sa 4.7. - So 6.9.09

„Gut geschmiert“

Von Oliven und anderen Ölpflanzen

Ausstellung in der Winterhalle

Öffnungszeiten: Di-So 11-16 Uhr, Sa-So 11-17 Uhr

Sa 18.7. 14.30

Arzneipflanzen - Pflanzenarzneien

Führung durch den Heilpflanzengarten

Sa 18.7. - So 16.8.09

„Im Garten meiner Träume“

Ausstellung von Plastiken im Botanischen Garten

Eröffnung Sa 18.7. 16 Uhr, Finissage So 16.8. 16 Uhr

jeweils im Eingangsbereich der Gewächshäuser

Di 21.7. 18.00 - 22.30

Sommerabend

Verschiedene Führungen, Musik, Imbiss und Getränke

Ab 19.30 spielt **Salsa feeling** - www.salsaband.de

Eintritt 5,00 €, Kinder 2,50 €

Sa 1.8. 14.30

Ölbaum, Pinie & Granatapfel

Subtropische Gehölze im Freien

Di 11.8. 18.30

Pflanzen im Wasser und am Ufer

Sa 29.8. 14.30

Arzneipflanzen - Pflanzenarzneien

Führung durch den Heilpflanzengarten

Sa 12.9. 14.30

Der Botanische Garten im Frühherbst

Sa 19.9. 10.00 - 14.00

Herbst-Pflanzenbörse

des Freundeskreises

Anmeldungen Mo-Fr 8.30-11 Uhr 09131/8522969

Do 24.9. 18.00 - 21.30

Abendöffnung der Gewächshäuser

Führungen um 17.30 und 19.30, Getränke, Imbiss

Sa 3.10. 14.30

Die Vielfalt der Laub- und Nadelgehölze

Sa 10.10. 15.00

„Weißt du, dass die Bäume reden?“

Geheimnisvolle Märchen zu Büschen und Bäumen

Renate Wagner, Märchenzentrum DornRosen e.V. -

Erwachsene 6 €, Kinder 3 € - findet bei jedem Wetter statt.

Sa 7.11. 14.30

Ginkgobaum, Palmfarn & Wollemia

Lebende Relikte aus längst vergangenen Erdzeitaltern

Treffpunkt Gartenführungen: Gewächshauseingang

Alle Terminangaben ohne Gewähr

Aromagarten 2009

Do 25.6. 17.00 Führung

Duft- u. Aromapflanzen in Küche und Apotheke

Di 14.7. 17.00 - 21.00 Aromagartenfest

Führungen: 17.30, 18.30 und 19.30 Uhr

Imbiss, Getränke ...

Treffpunkt Gartenführungen: Gartenhaus Aromagarten

Alle Terminangaben ohne Gewähr

Frühlings-Pflanzenbörse des FBGE

Zum wiederholten Mal lud der Freundeskreis Pflanzen- und Gartenfreunde im April zur alljährlichen Frühlings-Pflanzenbörse. Bei strahlendem Sonnenschein boten 30 Hobbygärtner ihre überzähligen Pflanzen zum Kauf oder Tausch. Ein Viertel des Verkaufserlöses ging an den Freundeskreis, der dieses Geld zur Förderung des Botanischen Gartens verwendet.

Wer diesen Termin versäumt hat, hat bei der kommenden Herbst-Pflanzenbörse am **Samstag, 19. September, von 10 - 14 Uhr** Gelegenheit, im Botanischen Garten vorbeizuschauen. Anmeldungen für Teilnehmer: Mo-Fr 8.30-11 Uhr 09131/8522969



Pflanzenbörse

Möchten Sie den Freundeskreis des Botanischen Gartens fördern?

Spendenkonto des Freundeskreises
Sparkasse Erlg. Kto. 87 827 BLZ 763 500 00

Spendenkonto für die Neischl-Höhle
Sparkasse Erlg. Kto. 31 732 BLZ 763 500 00



Aromagarten-Fest
mit Führungen & Aktionen

Aromagarten
in der Palmsanlage, Erlangen

Dienstag,
14. Juli 2009
17 - 21 Uhr
Imbiss, Getränke

Treffpunkt zu den Führungen: Gartenhaus
Fotos: G.M. Wiera
www.botanischer-garten.uni-erlangen.de

1981 wurde der **Aromagarten** für Besucher geöffnet. Damals war dies die einzige Anlage mit der Bezeichnung in ganz Deutschland. Zwar ist die Fläche im Schwabachtal nicht ganz der ideale Standort für Trockenheit und Wärme liebende Aromapflanzen, doch es ist erstaunlich, welche Vielzahl von altbekannten Gewürz- und Heilpflanzen und auch neu eingeführten Duftpflanzen hier gedeihen. Nach dem langen und strengen Winter, der auch dort Schaden angerichtet hat, präsentiert sich nun der instandgesetzte Garten.

Beim **Aromagartenfest am 14.7.2009** haben Sie von **17 - 21 Uhr** Gelegenheit, von Fachkundigen etwas über die Hintergründe, wie Verwendung und Nutzen dieses Pflanzenschatzes zu erfahren. Außerdem gibt's aromatische Kostproben und einschlägige Verkaufsartikel. Etwas über „Pflanzen für Gesundheit und Wohlbefinden“ erfahren Sie bei den Führungen um 17.30, 18.30 und 19.30 Uhr. Mittlerweile gibt es viele Nachahmer dieser Duftgartenidee. Das Bezeichnende hierbei ist, dass jeweils eine ausdauernde Duftpflanzenart eine größere Fläche bedeckt, das ergibt eindrucksvolle Blütenaspekte und erleichtert die Pflege. J.St.

Grünes Zentrum Krottenbach

Baumschulen Schopf GmbH
Nbg.Höllwiesenstr. 59 Tel. 0911/ 638631
1a schöne Baumschulpflanzen !!!

Tag des Botanischen Gartens
Erlangen

Samstag,
4. Juli 2009
10.30 - 17.00 Uhr

Führungen & Aktionen

Beginn der „Oliven-Ausstellung“
Kaffee, Kuchen, Imbiss

Verschiedene Aussteller: Pflanzenverkauf usw.
Eintritt: 1 Euro, Kinder 0,50 Euro
Loschgestr. 3, 91054 Erlangen www.botanischer-garten.uni-erlangen.de

Ein kleiner Ausblick auf den „Tag des Botanischen Gartens“

Aussteller:

- Walter Meyer, Neuendettelsau**
Metallobjekte, Windräder
Flechtereien Monika Engelhardt, Geisfeld
Geflochtenes für Haus und Garten
Anke Heinrich, Forchheim
Tonstelen, Gartenlichtobjekte, Pflanzgefäße
Ulrike Koch, Rückersdorf
Gartenobjekte aus Ton und Glas

Verkauf von Pflanzenspezialitäten aus dem Botanischen Garten, Tombola, Kinderaktionen, verschiedene Führungen, z. B.
13.30 Gartengeschichte Dr. Titze
14.00 Arzneigarten-Kinderführung Prof. Kreis
..... und vieles mehr!!!!

„SOMMERABEND“
IM BOTANISCHEN GARTEN ERLANGEN

DIENSTAG, **21. Juli 2009** 18 - 22.30 UHR
FÜHRUNGEN & AKTIONEN

Ab 19.30 „SALSA FEELING“ Luisovonski www.salsabwd.de
LECKERES VOM GRILL, GETRÄNKE
EINGANG WASSERTURMSTRASSE, EINTRITT 5 EURO, KINDER 2,50 EURO

Botanischer Garten Erlangen, Loschgestr. 3, 91054 Erlangen
www.botanischer-garten.uni-erlangen.de ©Botanischer Garten Erlangen Zeichnung: Laura Grotzow, 14 Jahre

Herausgeber: ©Botanischer Garten der FAU, gefördert durch den FBGE, Loschgestr. 3, 91054 Erlangen, Tel. 09131/8522969, Fax 09131/8522746, Jakob.Stiglmayr@rzmail.uni-erlangen.de

Texte: J. Stiglmayr, Dr. W. Weiß; Bilder: Adrian Michael (Olivenhain, GNUL, www.wikipedia.de), G. Arnold, H. Balzer, M. Basto-Groth, F. Böse, Dr. W. Weiß; Grafische Gestaltung: H. Balzer, Redaktionelle Bearbeitung: J. Stiglmayr; V.i.S.d.P.: Dr. W. Weiß
Mai 2009